



Schulinternes Curriculum Englisch – Sekundarstufe I

1. Allgemeines

Das schulinterne Curriculum orientiert sich am Kernlehrplan für das Fach Englisch. Als Lehrwerk wird *Green Line* vom Klett-Verlag (Ausgabe ab 2019, auslaufend Ausgabe ab 2014) verwendet, wobei die Arbeit mit dem Schulbuch durch den Einsatz weiterer Materialien, Lektüren, Arbeit im Selbstlernzentrum usw. ergänzt wird (vgl. Konkretisierungen unter Punkt 2).

Das Fach Englisch wird in der Jahrgangsstufe 5 mit fünf Wochenstunden, in den Jahrgangsstufen 6 und 7 mit je vier Wochenstunden und ab der Jahrgangsstufe 8 mit je drei Wochenstunden unterrichtet. Das Förderangebot in Form des Hausaufgabentrainings wird in der Jahrgangsstufe 6, 8 und 9 angeboten, die betreffenden Schülerinnen und Schüler werden in Absprache der Klassenkonferenz hierfür vorgeschlagen.

Die Jahrgangsstufe 5 beginnt mit einer Eingangsphase, die dem gleitenden Übergang von der Grundschule ans Gymnasium dient.

Binnendifferenzierung findet im Unterricht – je nach Unterrichtssituation und Förder- und Forderbedarf – auf unterschiedlichen Ebenen statt. Innerhalb des Unterrichts werden zum Beispiel differenzierte Aufgabenstellungen und Hilfekarten eingesetzt, gezielt leistungshomogene oder leistungsheterogene Gruppen gebildet, je nach Leistungsniveau unterschiedliche Aufgaben gestellt (z.B. eher wiederholend und geschlossen gegenüber eher erweiternd und offen). Im Rahmen des „Lernens durch Lehren“ unterstützen stärkere Schülerinnen und Schüler gelegentliche schwächere Schülerinnen und Schüler. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Drehtürmodells am Unterricht anderer Klassenstufen oder zum Beispiel an einem englischen Konversationskurs teilnehmen oder auch als Unterrichtsassistentinnen und Unterrichtsassistenten tätig werden. Ebenfalls können Unterrichtsassistenten zur individuellen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Englischunterricht eingesetzt werden.

In allen Klassenstufen ist der Unterricht geprägt von der Vermittlung der Sprachlernkompetenz durch das kontinuierliche Einüben des Gebrauchs von bilingualen Wörterbüchern. Zudem werden die Schülerinnen und Schüler induktiv an grammatische Regeln herangeführt, indem sie in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen.

Die Grundsätze zur Leistungsbewertung sind im Leistungsbewertungskonzept für das Fach Englisch dargelegt.

Die folgende Übersicht weist zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sowie ergänzende Absprachen der Fachkonferenz für die einzelnen Einheiten aus. Dabei ist zu beachten, dass immer eine Verknüpfung unterschiedlicher Bereiche stattfindet. Der Unterricht ist geprägt vom „Zusammenspiel der [...] Kompetenzbereiche, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Kommunikation in unterschiedlicher Akzentuierung zusammenwirken“ (vgl. Kernlehrplan für das Fach Englisch, S. 13).

Abkürzungen:

FKK:	funktionale kommunikative Kompetenz
IKK:	interkulturelle kommunikative Kompetenz
TMK:	Text- und Medienkompetenz
SLK:	Sprachlernkompetenz
SB:	Sprachbewusstheit
MKR:	Medienkompetenzrahmen

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
5.1.1: We're from Greenwich Persönliche Lebensgestaltung: Begrüßung und Vorstellung, Vorlieben und Abneigungen	FKK: Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in Alltagssituationen personenbezogene Informationen/Auskünfte verstehen, geben, einholen (<i>focus speech act: asking for and giving information</i>) Lesen: Eine Fotostory verstehen Sprachmittlung: im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen der Mitschülerinnen und Mitschüler ggf. in der jeweils anderen Sprache wiedergeben (<i>classroom phrases</i>) Sprachliche Mittel: Personalpronomen, positive Formen des Verbs ‚to be‘, Nomen im Singular und Plural, Wortfelder ‚Zahlen‘, ‚Farben‘, ‚Tiere‘, ‚Sport‘, ‚Freizeit‘, Alphabet, Redemittel zum Thema ‚mögen‘ Aussprache und Intonation: die Intonation von einfachen Aussagesätzen, Fragen und Aufforderungen angemessen realisieren SLK: Fachbezogene Lern- und Organisationsstrategien kennenlernen, anwenden und evaluieren MKR 4.1: Sich bei einem Vorstellungsdiallog selbst aufnehmen	Entlastung in Jgst. 5: Anknüpfung an Grundschulkompetenzen: - listening/speaking , u.a. dem <i>classroom discourse</i> folgen; über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen (vgl. Lehrplan Englisch Grundschule S. 77) - Erfahrungsfelder „zu Hause hier und dort“ und „lernen, arbeiten, freie Zeit“ (vgl. ebd. S. 76)
5.1.2: It's fun at home Zu Hause: Häuser, Zimmer und Familie	FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: in einfacher Form aus dem eigenen Erlebnisbereich (Zimmer, Haus, Familienstammbaum etc.) berichten und erzählen (<i>focus speech act: describing something</i>) Hör-/Sehverstehen: im Unterricht Vorgetragenes verstehen, kurze Hörtexte und Filmsequenzen zum Thema ‚zu Hause‘ verstehen, inhaltlich auf Deutsch wiedergeben Lesen: kurze Erzähltexte und Dialoge verstehen Schreiben: Die eigene Familie / ein Traumzimmer in einem kurzen Text beschreiben Sprachliche Mittel: Negative Formen des Verbs ‚to be‘, <i>there is / there are</i> (Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), Possessivpronomina, s-/of-Genitiv, Präpositionen, Wortfeld ‚Haus‘, IKK: auf höfliche Art antworten (Kurzantworten) TMK: unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen, z.B. Wortfelder bilden, ein-/ zweisprachige Vokabellisten führen; Wortschließungsstrategien anwenden SLK: Regelmäßigkeiten der sprachspezifischen Rechtschreibung aneignen MKR 1.2: evtl. Vokabellern-Apps einführen (z.B. <i>Quizlet</i>) MKR 5.1 und 5.2: Medienanalyse und Meinungsbildung	- speaking/Sprachmittlung , u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Ereignisse und Erlebnisse erzählen und berichten; global verstandenes Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (vgl. ebd. S. 78-79) - Erfahrungsfelder „zu Hause hier und dort“ und „lernen, arbeiten, freie Zeit“ (vgl. ebd. S. 76) Verknüpfung mit sozialen Projekten am GymRo: optional z.B. <i>living in Malawi</i> - evtl. kontrastiv aufbereiten; pictures of rural / urban houses in Malawi Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität - Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgaben Bereich D)

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
5.1.3: I'm new at TTS Ausbildung/Schule: Schule und Schulalltag in Großbritannien	FKK: Schreiben: alltagsbezogene Kurztexte über die Schule und den Schulalltag verfassen, Regeln formulieren Lesen: einfache Geschichten inhaltlich erschließen (Personen, Handlung) Sprachliche Mittel: <i>can/can't</i>, Formen von <i>have got</i>, bestimmter und unbestimmter Artikel, Imperativ, Demonstrativpronomen (<i>that, this, these, those</i>), Wortfeld ‚Schule‘ IKK: Schulalltag in Großbritannien im Vgl. zu Deutschland (Schuluniform, Ganztagschule etc.) SLK: den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten SB: sich höflich ausdrücken und verhalten TMK: zentrale Handlungselemente erkennen, Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, <i>note taking</i>, einfache Kompensationsstrategien, z.B. Paraphrasieren, Hypothesen entwickeln MKR 5.1: Kurznachrichten und ihre Eigenschaften MKR 2.2: Multimediale Tour durch <i>Thomas Tallis School</i>, relevante Informationen auswerten	- reading/writing, u.a. kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen, einfache Notizen anfertigen (vgl. ebd. S. 78-79) - Erfahrungsfeld „lernen, arbeiten, freie Zeit“ (vgl. ebd. S. 76)
5.2.1: I like my busy days Persönliche Lebensgestaltung: Alltag, Uhrzeiten, Beschreibung von Menschen, Tieren und Gewohnheiten	FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: typische Tagesabläufe beschreiben können (mit Hilfe von Bildimpulsen), einfache Texte darstellend laut lesen und vortragen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in Rollenspielen einfache Alltagssituationen erproben, Höflichkeitsformeln anwenden (<i>focus speech act: social conventions</i>) Hör-/Hörsehverstehen: Einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen Sprachmittlung: Informationen adressatengerecht in einer E-Mail weitergeben Sprachliche Mittel: <i>simple present</i>, Satzbau mit Zeit- und Häufigkeitsadverbien, Uhrzeiten Aussprache und Intonation: Sprechrhythmus, Aussprache, mit der Stimme Gefühle ausdrücken IKK: einfache fiktive und reale Begegnungssituationen bewältigen; einige wichtige kulturspezifische Verhaltensweisen kennen (z.B. Begrüßungsrituale, Anredekonventionen, Höflichkeitsfloskeln) MKR 5.1: Merkmale einer E-Mail, auch im Vergleich zu Kurznachrichten (WhatsApp, SMS etc.)	

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
6.1.1: Let's discover TTS/ It's my party!	FKK: Leseverstehen: unterschiedliche Texte verstehen und wiedergeben können Schreiben: über besondere Tage schreiben; Rezepte und Spielanleitungen verfassen Hör-/Sehverstehen: Informationen über eine britische Schule verstehen; Unterhaltungen folgen und führen Sprechen: über die Schule sprechen und GB und D vergleichen; eine Präsentation halten oder das Voice-over zu einem Video einsprechen; über geeignete Geschenke diskutieren, eine Party gemeinsam planen Sprachmittlung: ein Spiel auf Deutsch erklären Sprachliche Mittel: Wortschatz „Unterrichtsfächer und Schulalltag“; Wortschatz „Partys und Partyaktivitäten“, Modalverben, Adjektive und ihre Steigerungsformen IKK: kulturspezifische Informationen aus dem/zum englischsprachigen Schulsystem aufnehmen und mit eigenen Schulerfahrungen vergleichen (<i>focus speech act: describing, comparing</i>); Feiern in unterschiedlichen Ländern vergleichen TMK: prompt cards erstellen; eine Mindmap erstellen, eine Einladung erstellen und gestalten	Verbraucherbildung: Erweiterung des Bewusstseins für Nachhaltigkeit im Schulalltag (vgl. Nachhaltigkeits-AG – TTS Eco Club) Verknüpfung/Entlastung: Anknüpfung an Orientierungswissen „Schulleben“ (vgl. UV 5.1.3) Medienbildung: Kontakte in sozialen Netzwerken reflektieren ein kurzes Video über die eigene Schule drehen
6.1.2: My friends and I	FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfache Geschichten und Hörtexte verstehen und den Handlungsablauf nachvollziehen; phonetische Unterschiede erkennen Lesen: Reiseberichte und längere Gespräche verstehen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Gefühle über Ereignisse ausdrücken (<i>focus speech act: expressing feelings</i>) Sprachmittlung: Den Inhalt eines Flyers auf Deutsch wiedergeben Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Über die Vergangenheit sprechen, Dinge beschreiben und vergleichen; eine Geschichte weitererzählen Schreiben: Ein Reisebericht planen und schreiben Sprachliche Mittel: <i>Simple past</i> (Fragen und Antworten, regular/ irregular verbs), Vergleich von Adjektiven TMK: Texte planen, Merkmale eines Reiseberichtes, einen Reisebericht verfassen SB: Wie ein Text interessant gestaltet werden kann IKK: <i>Yearbook, Red Nose Day</i>	Medienbildung: Freizeiterlebnisse oder Reiseerlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer Power Point-Präsentation vorstellen (Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden); Umgang mit Wörterbüchern

6.1.3: London is amazing!	FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eine Tour durch London planen und in der Klasse präsentieren; erklären, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B kommt Lesen: unterschiedliche Textsorten verstehen und Informationen entnehmen Hör-/Sehverstehen: einer Reisedoku über London folgen und Informationen notieren; eine Führung hören und verstehen Sprachliche Mittel: <i>going-to future</i> , Adjektive und Adverbien, Wortfeld ‚Sehenswürdigkeiten in London‘, Zusammensetzungen mit <i>some</i> und <i>any</i> ; <i>content phrases</i> mit <i>that</i> TMK: einfache authentische Materialien (vor allem Texte und Bilder) am Beispiel von ausgewählten Sehenswürdigkeiten in London im Internet recherchieren und themenspezifisch für ein Dossier/für eine Präsentation zusammenstellen SLK: einfache Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten anwenden IKK: Besonderheiten im öffentlichen Verkehr	Medienbildung: Sich auf einer Website orientieren; eine Multimediatour durch London; Internetrecherche; Verwendung von Smartphones auf Reisen reflektieren Verknüpfung/Entlastung: Strategietraining: Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden (vgl. UV 5.1.3)
Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten in London		

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
6.2.1: Sport is good for you!	FKK: Hörverstehen: einen Radiobericht verstehen, planen, schreiben und aufnehmen, Notizen zu einem Radiobericht anfertigen Leseverstehen: Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen zu gesunder Ernährung und Sport verstehen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in Rollenspielen (z.B. Arztbesuch, Interview) einfache Sprechsituationen bewältigen, z.B. Informationen austauschen, Auskünfte einholen und geben (<i>focus speech act: asking for/giving information; expressing helplessness</i>) Sprachliche Mittel: <i>present perfect</i> vs. <i>simple past</i> , Wortschatz zum Thema ‚Sport‘, ‚körperliche Verletzungen‘ und ‚Krankheiten‘ sowie „Arztbesuch“ IKK: Englisch als <i>lingua franca</i> SLK: Strukturen des <i>present perfect</i> durch Hypothesen zur Regelbildung identifizieren; Strategien zur Bearbeitung von Lückentexten mit unterschiedlichen Zeiten TMK: z.B. ein Interview führen, Erklärvideos mit Fitnessübungen und Gesundheitstipps für einen Freund erstellen, Radiobericht analog oder digital erstellen	Medienbildung: Einen Radiobeitrag aufnehmen, speichern und hochladen
Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit mit anschließender Wiederholungsphase (units 3-4)		

6.2.2: Stay in touch	FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Ratschläge geben und empfangen (Rollenspiel), über den Nutzen des Internets als Informationsquelle sprechen Hör-/Sehverstehen: Umfrageergebnisse verstehen Schreiben: einen Leserbrief an <i>agony aunt</i> bzw. einen Forumsbeitrag schreiben und beantworten Sprachliche Mittel: <i>can</i> und Ersatzformen, <i>adverbial clauses</i>, <i>question tags</i>, Wortschatz zum Thema ‚Medien‘ und „Beratung“ IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Lesen von Leserbriefen, Reflektieren und Abwägen von Entscheidung in der persönlichen Lebensgestaltung SLK: Umgang mit digitalen Übersetzungsprogrammen kritisch reflektieren SB: das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren TMK: z.B. die Struktur eines Leserbriefs und eines Forumsbeitrages erkennen und anwenden, über den Nutzen des Internets als Informationsquelle reflektieren, eine Filmsequenz verstehen und erste filmische Mittel kennenlernen	Synergie: Textüberarbeitungsstrategien (vgl. u.a. KLP Deutsch) Medienbildung: Den eigenen Umgang mit Medien und persönlichen Informationen reflektieren; Cyberbullying (Verbindung mit Lektüre „Call of the Wild“) Verweis auf das Beratungskonzept und die Streitschlichtungs-AG der Schule
6.2.3: Goodbye Greenwich	FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: nach Informationen fragen Leseverstehen: kürzere und längere adaptierte Erzähltexte verstehen, britische Legenden lesen (z.B. <i>The Last Unicorn</i>) Schreiben: einen Tagebucheintrag schreiben: einfache Modelltexte umformen und kurze persönliche Texte schreiben (<i>focus speech act: expressing wishes</i>) Sprachliche Mittel: Vorhersagen machen (future tense: will-future I, ggf. if-clause I), will-future vs. going-to future; Wortschatz zu den Themenfeldern ‚Orte‘ und ‚Reisen‘ SLK: Hilfsmittel nutzen, um analoge oder digitale Texte zu erstellen und überarbeiten IKK: Britische Regionen kennenlernen, Landschaften unter touristischen Gesichtspunkten vergleichen, britische Legenden kennenlernen TMK: Informationen einholen, ein Quiz zu den britischen Inseln erstellen, eine Filmszene schreiben und filmen, eine Legende vertonen;	Fakultativ: eine Lektüre zu britischen Legenden lesen oder <i>Jack London: „Call of the Wild“</i> mit kreativem Schreibauftrag und Medienbildung via Feedback über Teams (in Anbindung an die unit 5) Medienbildung: Apps zum Aufnehmen und Schneiden von Filmen oder Hörspielen kennenlernen

Klasse 7

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
7.1.1: Find your place Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde, Freizeit – Über verschiedene Neigungen und Fähigkeiten sprechen und diese schätzen lernen; Konflikte lösen	FKK: Leseverstehen: komplexere Anleitungen, Erklärungen und Regeln im unterrichtlichen Zusammenhang verstehen, Sach- und Gebrauchstexten (z.B. Interview) sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hauptthemen in einem narrativen Text erkennen und benennen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: über persönliche Neigungen und Fähigkeiten sprechen; Ergebnisse einer Umfrage präsentieren; An Gesprächen teilnehmen: über Vorbilder diskutieren; adäquate Ratschläge geben (<i>focus speech act: comparing, compromising, expressing feelings/ opinion/ interests/ personal qualities</i>) Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Radio- und Filmausschnitten/einer Unterhaltung/Diskussion wichtige Informationen entnehmen Schreiben: die eigene Persönlichkeit beschreiben; einen Forumseintrag schreiben; einen Tagebucheintrag verfassen; das Ende einer Geschichte schreiben Sprachliche Mittel: Revision: conditional clauses type 1, conditional clauses type 2, reflexive pronouns	Medienbildung: Vorbilder in den Medien und die Auswirkung auf die Identitätsbildung reflektieren (MKR 5.3) Die Bausteine Across cultures 1, 2, 3 müssen nicht in der Reihenfolge des Buches behandelt werden. Geeignete Auszüge daraus können zum Beispiel auch thematisch Unit 4 (<i>On the move</i>) verknüpft werden. TMS1 (Songs and poems) kann in Auszügen behandelt werden, zum Beispiel auch in Verknüpfung mit der Unit.
7.1.2: Let's go to Scotland! Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Eine Region Großbritanniens kennenlernen; Orte und ihre Besonderheiten beschreiben	FKK: Leseverstehen: Belegstellen in einem Text finden; Textmerkmale identifizieren (<i>persuasive texts</i>); Textabschnitte zusammenfassen und entnehmen, wie sich Charaktere fühlen Schreiben: ein (fiktives) Land mit seinen Menschen und seiner Kultur beschreiben; einen Reiseblog schreiben; einen überzeugenden Text für eine Broschüre/Website schreiben (<i>persuasive texts</i>); eine Episode in einer Geschichte ergänzen Sprachmittlung: eine Legende auf Deutsch nacherzählen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Bilder beschreiben; Sehenswürdigkeiten/Orte vorstellen Sprachliche Mittel: the passive: simple present, simple past, present perfect simple; past progressive; adverbs of degree IKK: die SuS setzen sich mit altersgemäßen, kulturspezifischen Wertvorstellungen und Rollen in Bezug auf eine fremde Kultur (Schottland) auseinander und reflektieren diese, indem sie z.B. Vorurteile und Klischees als solche erkennen (<i>Scottish traditions</i>)	Medienbildung (optional hier oder in Unit 3 oder 4): eine Slideshow erstellen; eine Internetrecherche durchführen; einen Blogbeitrag oder eine Broschüre mithilfe von digitalen Werkzeugen gestalten und präsentieren (MKR 2.1, 2.2, 4.1)

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
7.2.1: What was it like? Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Wichtige Epochen, Ereignisse, Personen und Gegenstände in der Geschichte Großbritanniens	FKK: Sprechen: in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen Leseverstehen: kurzen Sachtexten die Hauptaussage entnehmen; Gedanken und Einstellungen vergleichen; Epochen auf Grundlage von Texten vergleichen, die zeitliche Reihenfolge von Ereignissen erkennen Hör-/Hörsehverstehen: eine Unterhaltung verstehen; eine Stadtführung verstehen und dem Hörtext detaillierte Informationen entnehmen; eine Filmsequenz verstehen und audio-visuelle Effekte erkennen Schreiben: einen Sachtext schreiben (<i>periods in British history</i>); ein Objekt beschreiben und seinen Stellenwert begründen; einen Tagebucheintrag schreiben Sprachmittlung: eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben Sprachliche Mittel: <i>defining relative clauses; contact clauses; prop word one/ones</i> IKK: kulturelle und historische Zusammenhänge erkennen; sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln; eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch aus Gender-Perspektive – kritisch hinterfragen SB: historische Einflüsse in der englischen Sprache erkennen SLK: Fakten und Daten darstellen, über Historisches sprechen	Optional: Unit 3 kann durch die Lehrwerkslektüre <i>A present to remember</i> von Caroly Jones ersetzt oder ergänzt werden. Die Lektüre steht in Klassensatzstärke zum Ausleihen zur Verfügung. Medienbildung (optional hier oder in Unit 2 oder 4): Eine Internetrecherche zu einer Epoche/ einem Ereignis in der Geschichte Großbritanniens durchführen (MKR 2.1, 2.2) TMS2 (On- & offline communication) kann in Auszügen behandelt werden, z.B. auch in Verknüpfung mit der Unit.
7.2.2: On the move Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Reise- und Migrationsanlässe kennenlernen	FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: über eigene Reisepläne berichten/über Gründe für das Reisen sprechen, über Vor- und Nachteile von Transportmitteln sprechen; in Gesprächssituationen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen; in einfacher Form Meinungen und eigene Positionen vertreten; Gespräche beginnen, fortführen, beenden (<i>focus speech act: expressing an interest, expressing enthusiasm, asking for information</i>) Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen Leseverstehen: darstellende, narrative und argumentative Beiträge im Unterricht verstehen; einem Text Informationen über eine Reise entnehmen Schreiben: einen Reiseblog schreiben; eine Reiseplanung erstellen; eine Fortsetzung zu einer Geschichte schreiben Sprachliche Mittel: <i>indirect speech, indirect questions, indirect commands</i> Sprachmittlung: Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen, gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen	Medienbildung (optional hier oder in Unit 2 oder 3): Informationsrecherche zu einer bevorstehenden Städtereise sowie Erstellung eines Reiseplans mit Hilfe von digitalen Hilfsmitteln (MKR 2.1, 2.2, 4.1) Verbraucherbildung: Migration und Mobilität in der globalisierten Welt (Migrationsanlässe; Vor- und Nachteile von Transportmitteln) Auszüge aus den Bausteinen Across cultures 1, 2, 3 können thematisch mit Unit 4 verknüpft werden.

7.2.3 (optional) Lektüre einer Kurzschrift und/ oder szenische Umsetzung eines Dramas oder von Dramenauszügen	FKK: Leseverstehen: eine Kurzschrift/ ein Drama/ Dramenauszüge lesen, verstehen und interpretieren; unterschiedliche Verarbeitungsstile des Lesens (detailliertes, selektives, globales Lesen) entsprechend der gewählten Leseintention einsetzen Schreiben: Verfassen von ersten kleineren Rollenbiografien und <i>Characterizations</i>; ggf. kreatives Schreiben und <i>summary writing</i> Sprechen: einfache Texte gestaltend wiedergeben Sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation: auch längere Texte sinngestaltend laut lesen und vortragen IKK: Werte, Haltungen und Einstellungen: literarische Texte aus unterschiedlichen Perspektiven erschließen TMK: inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten; Einsatz von Texterschließungsverfahren im Umgang mit (Auszügen aus) einer Ganzschrift (Figurenkonstellationen, Handlungsverläufe usw.)	Dieses Unterrichtsvorhaben kann auch zu einem anderen Zeitpunkt des Schuljahres (z.B. in Verbindung mit Unit 3) durchgeführt werden. Möglichkeit für den Einsatz eines Dramas: z.B.: Lektüre <i>Kisses and Cokes</i> Medienbildung: z.B. eine Szene filmisch bzw. auditiv planen, gestalten und präsentieren (MKR 4.1)
Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft, Leben in der <i>peer group</i>		

Hinweis: Aktuell wird in Klasse 7 und Klasse 8 noch mit der Green Line Ausgabe ab 2014 gearbeitet. Kleinere Abweichungen vom schulinternen Curriculum in Bezug auf Themen und Reihenfolge sind daher möglich.

Klasse 8

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
8.1.1: Living in America		Medienbildung: Internetrecherche durchführen, Glaubwürdigkeit einer Geschichte bewerten, Seiten für ein Jahrbuch gestalten und Texte schreiben
Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitgestaltung amerikanischer Teenager Ausbildung/Schule: Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA	FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Bildbeschreibung An Gesprächen teilnehmen: über eigene Erfahrungen und die eigene Meinung sprechen Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Texten und Dialogen wichtige Informationen entnehmen Schreiben: E-Mails und kurze Blogeinträge verfassen Leseverstehen: einem narrativen Text wesentliche Informationen entnehmen Sprachliche Mittel: <i>vocabulary for describing and analyzing pictures, gerunds, infinitive constructions, present perfect progressive</i> IKK: amerikanisches Schulleben im Vergleich zu deutschem Schulleben SB: grundlegende Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch erkennen und beschreiben	Der Baustein Across cultures 1 kann zum Einstieg verwendet werden. Die Bausteine Across cultures 2, 3 und 4 können thematisch mit Unit 1 verknüpft werden (Schulsystem, Familienleben in den USA, Unterschiede zwischen britischem und amerikanischem Englisch).
8.1.2: A nation invents itself		Medienbildung: eine Website verstehen, Kommentarfunktionen nutzen um Feedback zu geben
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geschichte der Immigration in den USA; historische und moderne Erfindungen	FKK: Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: in kurzen Präsentationen Arbeitsergebnisse unter Verwendung von einfachen visuellen Hilfsmitteln oder Notizen vortragen (z.B. zu Einwanderung in den USA und der Bundesrepublik Deutschland) Leseverstehen: Kurze Sachtexte über die amerikanische Geschichte verstehen, die Absicht eines Textes herausarbeiten Schreiben: Sach- und Gebrauchstexte verfassen und eigene Erfahrungen/Gefühle ausdrücken (z.B. in Briefen), einen <i>report</i> verfassen Sprachmittlung: Informationen eines englischen Sachtextes anhand von Fragen auf Deutsch wiedergeben Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: ein Interview führen Sprachliche Mittel: <i>the past perfect simple, adverbial clauses, non-defining relative clauses</i> IKK: Hineinversetzen in die Gefühle und Gedanken von Migranten SL: Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten	Medienbildung: ein Interview aufnehmen TMS1 (Dealing with visuals) kann in Auszügen behandelt werden, zum Beispiel auch in Verknüpfung mit der Unit.
Hinführung zur Lernstandserhebung: Aufgaben zum LV und HV einsetzen (mit zugehörigen TMK zum detaillierten/globalen/selektiven LV/HV) Umgang mit typischen Aufgabenformaten der LSE		

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
8.2.1.: <i>City of dreams: New York</i>	FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Role play: Ein Gespräch im Taxi Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Informationen für eine Stadtführung vertonen, einen Podcast erstellen	
Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: New York City: Orte, Menschen, Esskultur, Probleme	Leseverstehen: literarische Texte vor dem Hintergrund wesentlicher Textsortenmerkmale verstehen sowie inhaltliche und stilistische Besonderheiten erkennen (z.B. <i>graphic novel</i>) Hör-/Hörsehverstehen: Liedern und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen Schreiben: Sach- und Gebrauchstexte verfassen (z.B. Beiträge für Reiseführer, biografische Porträts, Filmempfehlungen) sowie Formen des kreativen Schreibens einsetzen (z.B. Fortführung einer <i>graphic novel</i>) Sprachliche Mittel: <i>indirect speech without backshift, indirect speech with backshift, indirect speech: questions, requests, demands</i> IKK: ethnic food in New York; die Schüler*innen können sich mit altersgemäßen kulturspezifischen Wertvorstellungen und verschiedenen Esskulturen auseinandersetzen und diese vergleichend reflektieren TMK: Längere Texte gliedern und/oder markieren	Medienbildung: Eine Internetrecherche für eine Webseite zusammenfassen, mithilfe digitaler Karten einen Eindruck von der Stadt gewinnen, eine Audiotour erstellen, einen Podcast anfertigen
8.2.2: <i>The Pacific Northwest</i>	FKK: Sprechen: die eigene Meinung vertreten und mit Argumenten stützen; überzeugend argumentieren <i>(focus speech act: expressing an opinion, giving reasons, dis-/agreeing, concluding a statement)</i>	
Persönliche Lebensgestaltung: Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in und um Seattle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Geographie, Wirtschaft und Aktivitäten in Seattle; Einblicke in die Kultur amerikanischer Ureinwohner	Leseverstehen: Texten wesentliche Informationen entnehmen Sprachmittlung: auf Deutsch gegebene Informationen in bekanntem Kontext und in geübtem Textformat auf Englisch wiedergeben (z.B. den wesentlichen Inhalt von Informationsbroschüren zu amerikanischen Nationalparks wiedergeben) Sprachliche Mittel: <i>definite and indefinite articles, conditional sentences type 3</i> IKK: Wissen über amerikanische Ureinwohner erweitern: Vergangenheit und Gegenwart	

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
8.2.3.: Lektüre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Aspekte amerikanischer Kultur/Geschichte /z.B. Identität amerikanischer Ureinwohner) am Beispiel einer Lektüre erfahren	FKK: Leseverstehen: längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen Schreiben: Sachverhalte gemäß vorgegebenen Textsorten darstellen (z.B. Personenbeschreibungen, Stellungnahmen mit Begründungen); einfache Formen des kreativen Schreibens einsetzen (z.B. Texte ergänzen, eine Figur umgestalten) Sprechen: Meinungen und Gefühle ausdrücken und Positionen vertreten Sprachliche Mittel: Wortschatzarbeit in Bezug auf die ausgewählte Lektüre, z.B. <i>living on a reservation; formal and informale style of language</i> TMK: wichtige Merkmale von literarischen Texten erkennen (z.B. atmosphere, climax, flashback, narrative perspective, suspense, turning point) inhaltlich oder stilistisch wichtige Passagen markieren und durch eigene, auch komplexe Notizen festhalten	z. B. Sherman Alexie: <i>The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian</i> . Die Lektüre steht in Klassensatzstärke zum Ausleihen zur Verfügung. TMS2 (Dealing with novels) eignet sich zum Einstieg in die Lektürearbeit. Medienbildung: z.B. einzelne Szenen durch Bilder darstellen, kurze Videosequenzen drehen, Podcast-Interview mit ausgewählten Personen führen

Hinweis: Aktuell wird in Klasse 7 und Klasse 8 noch mit der Green Line Ausgabe ab 2014 gearbeitet. Kleinere Abweichungen vom schulinternen Curriculum in Bezug auf Themen und Reihenfolge sind daher möglich.

Klasse 9 (G 9)

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
Mit Blick auf die in Jahrgangsstufe 9 anstehende mündliche Prüfung (als Ersatz für eine schriftliche Klassenarbeit) liegt der Fokus in den Unterrichtsvorhaben in 9.1 verstärkt auf dem mündlichen Sprachgebrauch.		
9.1.1: G'day Australia Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Exemplarische Einblicke in Geschichte und Kultur Australiens und anderer englischsprachiger Länder; Englisch als ‚lingua franca‘; Demokratie und Menschenrechte	KK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen: Sehenswürdigkeiten beschreiben, Informationen wiedergeben; an Pro- und Kontraddiskussionen teilnehmen Sprachmittlung: den Inhalt von einfachen Sach- und Gebrauchstexten in der jeweils anderen Sprache sinngemäß wiedergeben Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Punkte und Einzelinformationen entnehmen; literarische Texte (z.B. Kurzgeschichte) verstehen Hör-/ Sehverstehen: Hör- und Filmsequenzen wesentliche Elemente entnehmen Sprachliche Mittel: Verwendung von Passivkonstruktionen IK: Lebensbedingungen und Lebensweisen von Menschen anderer Kulturen vergleichen (insb. Kultur und Situation der Aborigines) UTM: Erschließungsverfahren im Umgang mit Filmen (Heranführung an Elemente der Filmanalyse)	Z.B. Einsatz des Filmes „Rabbit Proof Fence“ Medienkompetenz: Gestaltung einer PowerPoint-Präsentation zu Australien (optional)
9.1.2: The good life? Persönliche Lebensgestaltung: Geschlechtervorurteile bei der Berufswahl Berufsorientierung: Berufliche Interessensprofile, Bewerbungen	KK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen/ zusammenhängendes Sprechen: über eigene Interessen und Pläne berichten, sich in Bewerbungsgesprächen präsentieren, auf die Gesprächspartner einstellen und Gespräche aufrecht erhalten Schreiben: Verfassen von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben Sprachliche Mittel: Aussprache und Intonation, Wortfeld <i>jobs and application</i> IK: Handeln in Begegnungssituationen: kulturspezifische Konventionen erkennen und beachten (z.B. Höflichkeitsformeln) MK: Grundinventar von Techniken zur Planung, Durchführung und Kontrolle von mündlichen Textproduktionsaufgaben funktional einsetzen	Mündliche Prüfung: z.B. zum Thema ‚Jobs‘ Auf den Baustein „Text smart 2“ kann zunächst verzichtet werden und Elemente daraus ggf. im zweiten Halbjahr aufgegriffen werden. Fächerverbindendes Lernen: Anknüpfen an Vorkenntnisse aus den Fächern Politik u. Deutsch (Berufsorientierung/ Schreiben von Bewerbungen) Verknüpfung mit sozialen Projekten am GyRo: Girls‘- and Boys‘-Day; Aufbrechen von Genderstereotypen bei der Berufswahl

Unterrichtsvorhaben – Zugeordnete Themenfelder	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Hinweise
9.2.1: California dreaming Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblicke in das politische System der USA, Demokratie und Menschenrechte	KK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, Texten der öffentlichen Kommunikation wesentliche Punkte entnehmen sowie Einzelinformationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen (u.a. auch Statistiken und Diagramme) Schreiben: argumentative Texte, Leserbrief Sprechen: Arbeitsergebnisse präsentieren, Kurzreferate halten; an Pro- und Kontradiskussionen teilnehmen Sprachliche Mittel: über zukünftige Ereignisse, Pläne und Absichten berichten; Einsatz von Modalverben und ihren Ersatzformen IK: das Verständnis von Demokratieformen und Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe in englischsprachigen Ländern (hier: USA) kennen und einschätzen lernen SL: Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten	Medienkompetenz/ Verknüpfung mit sozialen Projekten am GyRo: Schule ohne Homophobie; Erstellen von Präsentationen zu den Themen: - <i>Women's rights</i> - <i>Gay & lesbian rights</i> - <i>Race discrimination</i>
9.2.2: Lektüre einer Ganzschrift Persönliche Lebensgestaltung: Partnerschaft, Beziehungen zwischen den Geschlechtern (<i>gender</i>), Jugendkulturen	KK: Leseverstehen: eine Ganzschrift lesen, verstehen und interpretieren Schreiben: in Hinführung auf die Einführungsphase Einüben des Verfassens von <i>Summary</i> und <i>Characterisation</i> und ggf. <i>Review</i> ; kreatives Schreiben und Umschreiben literarischer Texte IK: Werte, Haltungen und Einstellungen: literarische Texte aus unterschiedlichen Perspektiven erschließen UMT: Einsatz von Texterschließungsverfahren im Umgang mit einer Ganzschrift (Figurenkonstellationen, Handlungsverläufe usw.) MK: unterschiedliche Bearbeitungsstile des Lesens (detailliertes, selektives, globales Lesen) entsprechend der gewählten Leseintention einsetzen; inhaltlich oder stilistisch auffällige Passagen identifizieren und in Notizen festhalten	Lektürevorschläge: • <i>Thirteen Reasons Why</i> • <i>Speak</i> • <i>Boy 2 Girl</i> • ... Verknüpfung mit sozialen Projekten am GyRo: Die Einheit kann auch durch eine andere Form projektorientierten Arbeitens (z.B. Projekt zu Malawi) ersetzt werden.

Liste: Ergänzende Lektüren Englischunterricht (didaktisch aufbereitet; z.T. inklusive Audio-CDs)

Die folgende Liste ist als Vorschlag zu verstehen und soll als Übersicht über vorhandene Lektüren, die mit Unterstützung des Fördervereins angeschafft wurden, dienen.

Klasse / Stufe (Referenzrahmen)	Titel / Autor	Exemplare	„Teaser“	Anbindung ans Curriculum / Kernlehrplan
Ende 5; ggf. Klasse 6 (A1)	<i>The Wonderful Wizard of Oz</i>	1	“An exciting adventure starts when a cyclone blows Dorothy and Toto up into the sky and to the magic Land of Oz...”	➤ 5: Themenfeld: “Let’s do something fun” (UV 5.2.2) – listening: “didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen im Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen.” (KLP S. 77). ➤ 6: „kürzere und längere adaptierte Erzähltexte verstehen“ (KK Leseverstehen).
Ende 6; ggf. Klasse 7 (A2)	<i>The Canterville Ghost</i>	1	“A rich American family decides to buy a haunted house in England. They certainly don’t believe in ghosts until they meet Sir Simon...”	➤ 6: „kürzere und längere adaptierte Erzähltexte verstehen“ (KK Leseverstehen). ➤ 7: „längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen“ (KK Leseverstehen) ➤ 7: MK: „Lesen einer Ganzschrift.“
Ende 6 ggf. Klasse 7 (A2)	<i>Legends from the British Isles</i>	1	Vier Legenden: 1. The Legend of the Unicorn: “Why does an English girl make friends with a young unicorn?” 2. The King of the Wizards: “Can old Scottish fishermen be more clever than a wizard?” 3. Gelert: “What can you find in the Welsh town of Beddgelert?” 4. A Royal Secret: “Who discovers an Irish king’s big secret?”	➤ 6: „kürzere und längere adaptierte Erzähltexte verstehen“ (KK Leseverstehen). ➤ 7: „längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen“ (KK Leseverstehen) ➤ 7: Themenfeld: “Let’s go to Scotland.” (UV 7.1.2)
Ende 6 ggf. Klasse 7	<i>Romeo and Juliet (Cartoon Version)</i>	15	“Nobody can remember why the Capulet and the Montague family hate each other. So, when Juliet Capulet and Romeo Montague meet and fall in love the result is tragic...”	➤ 6: „kürzere und längere adaptierte Erzähltexte verstehen“ (KK Leseverstehen). ➤ 7: „längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen“ (KK Leseverstehen) ➤ 7: MK: „Lesen einer Ganzschrift.“ ➤ 7: „Persönliche Lebensgestaltung: Freundschaft, Leben in der <i>peer group</i>“

Klasse 7	<i>A Present to Remember</i>	31	Lehrwerkslektüre, die anstelle von Unit 3 eingesetzt werden kann	➤ Vgl. Vorhaben 7.2.1
Klasse 7, Klasse 8	<i>The Call of the Wild</i>	30	“This is the story of Buck, a wonderful, big dog. In the last part of the nineteenth century Jack London visited the Klondike in northwest Canada because he wanted to find gold. He didn’t find any, but he returned with a story that is now one of Americas classics...”	➤ 7: „längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen“ (KK Leseverstehen) ➤ 7: MK: „Lesen einer Ganzschrift.“ ➤ 8: Lektüre (UV 8.2.3) ➤ 8: “The Pacific Northwest” (UV 8.2.2)
Klasse 7, Klasse 8	<i>Treasure Island</i>	1	“A story that has everything: pirates, hidden treasure, murder and mystery...”	➤ 7: „längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen“ (KK Leseverstehen) ➤ 7: MK: „Lesen einer Ganzschrift.“ ➤ 7: „On the Move“: Reisen: Erfahrung, Motivation (UV 7.2.2)
Klasse 7, Klasse 8	<i>David Copperfield</i>	30	David Copperfield is one of Charles Dickens’ masterpieces that shows how kindness, friendship, generosity and love can change people’s lives...”	➤ 7: „längere adaptierte Erzähltexte bezogen auf Thema, Figuren, Handlungsverlauf, emotionalen Gehalt und Grundhaltung verstehen“ (KK Leseverstehen) ➤ 7: MK: „Lesen einer Ganzschrift.“ ➤ 7: „What was it like?“ (UV 7.2.1). ➤ 8: Lektüre (UV 8.2.3)
Klasse 8	<i>The Last of the Mohicans</i>	1	“As Iroquois warriors and the French attack British forces in New York State in 1757. The frontiersman Hawk Eye and his Indian friends try to save Cora and Alice, two English girls...”	➤ 8: “A nation invents itself” (UV 8.1.2) ➤ 8: Lektüre (UV 8.2.3)
Klasse 8, Klasse 9	<i>The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian</i>	32	“Junior is a member of the Spokane tribe living on a reservation in the north-west of the USA. At his Native American school he is continually being beaten up by the other kids. When he realizes that the school cannot offer him any kind of future, he decides to go to a white school in the next town – where he stands out as the only Indian.”	➤ Vgl. UV 8.2.2